

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 53 (1978)
Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher

(Besprechung vorbehalten)

William L. Shirer

Der Zusammenbruch Frankreichs
Aufstieg und Fall der Dritten Republik
Verlag Wilhelm Heyne, München, 1978

Robert Wilkinson-Latham

Deegen und Schwerter in Farbe
Verlag Wilhelm Heyne, München, 1978, DM 22,80

Johann Christoph Allmayer-Beck + Erich Lessing

Die Kaiserlichen Kriegsvölker
Von Maximilian I. bis Prinz Eugen 1479-1718
256 Seiten, 100 Farbabbildungen, 150 Schwarzweiss-
bilder, DM 98,—, ab Juni 1979 DM 120,—
C. Bertelsmann Verlag, München, 1978

Friedrich Wiener

**Die Armeen der neutralen und blockfreien
Staaten Europas**
Fotos, Zeichnungen, Karten
Verlag Bernard + Graefe, München, 1978, DM 38,—

Franz Kosar

Schwere Geschütze und Eisenbahngeschütze
illustriert
Verlag Bernard + Graefe, München, 1978, DM 38,—

Anton Graf Bossi-Fedrigotti

Ade, mein Land Tiro!
Andreas Hofers Kampf und Schicksal
illustriert
Schild-Verlag, München, 1978, DM 12,80

Johannes Meintjes

The Anglo-Boer War 1899-1902
A Pictorial History
Macdonald and Jane's Publishers Ltd., London,
1978, £ 5.95

E. Leu

Der erste Alpenflug
Im Gedenken an Oskar Bider 1891-1919
illustriert
E. Leu, Postfach 10, 3000 Bern 22, 1978, Fr. 3.—

Werner Haupt

Rückzug im Westen 1944
Von der Invasion zur Ardennen-Offensive
68 Fotos
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1978, DM 36,—

Hans Brunswig

Feuerturm über Hamburg
Die Luftangriffe auf Hamburg im 2. Weltkrieg
und ihre Folgen
170 Fotos
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1978, DM 38,—

Peter Dickens

Einsatz zwischen Dämmerung und Morgengrauen
Britische Schnellboote im Küstenvorfeld
Mitteleuropas 1942-43
64 Fotos
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1978, DM 36,—

Fred Gütschow

Die deutschen Flugboote
Flugboote, Amphibien-Flugboote und Projekte
von 1909 bis zur Gegenwart
570 Fotos und Zeichnungen
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1978, DM 56,—

Walter Scheel + Hans Apel

Die Bundeswehr und wir
Suhrkamp-Verlag, Zürich, 1978

*

Ronald Pretty

Jane's Pocket Book 10. Missiles
Macdonald and Jane's Publishers Ltd., London,
1978

Das Büchlein umfasst alle gängigen strategischen Raketen, die taktischen Flugkörper, die Panzerabwehrk Waffen, die Boden-Luft-Flugkörper, Marineflugkörpersysteme und die von Flugzeugen abgefeuerten Flugkörper. Die Auswahl berücksichtigt Systeme aus aller Welt. Alles in allem verfügt der Leser über ein sehr nützliches Nachschlagewerk.
J. K.

*

Heinrich Pleticha

Kolumbus

Person — Zeit — Nachwelt

Bertelsmann-Lexikon-Verlag, Gütersloh, 1977

Ein wertvolles Geschichtsbuch, das versucht, Leben und Werk des Kolumbus nicht isoliert zu betrachten, sondern in den grösseren geschichtlichen Zusammenhang aller politischen, kulturellen und sozialen Entwicklungen der damaligen Zeit zu stellen. Alle diese Faktoren trugen wesentlich dazu bei, das «Unternehmen Amerika» überhaupt zu ermöglichen. Der Autor gibt anhand authentischer Quellen und den Forschungsarbeiten von Historikern eine ganze Epoche wieder. Er leuchtet auch Randerscheinungen und besondere Lebensumstände der handelnden Personen aus. Vieles kann aufgrund der vorhandenen Unterlagen exakt festgestellt werden, anderes bleibt verständlicherweise immer noch im Dunkel der Geschichte verborgen.
P. J.

*

Robert Payne

Stalin — Macht und Tyrannei
Verlag Wilhelm Heyne, München, 1978

In dem heute von der Sowjetunion geführten, harten Abwehrkampf gegen die Systemverneiner in den eigenen Reihen klingt immer wieder der Name Stalins auf. Einen aufschlussreichen Wegweiser zur Person des Joseph Tschugaschwili, genannt Stalin, und dem nach ihm genannten Begriff des Stalinismus gibt die nun in den Heyne-Biographien erschienene Stalinbiographie des Amerikaners Robert Payne. Seine grossangelegte Lebensdarstellung des sowjetischen Diktators schildert in lebendiger Weise den Entwicklungsgang und vor allem die 30 Jahre seiner Schreckensherrschaft.
Kurz

*

Holger Naurath und Werner Held

Messerschmitt Bf 110
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1978

Mit Bildern aus dem täglichen Staffelleben wird die Geschichte des Zerstörers Me 110 erzählt. Der knapp gehaltene Text schildert, wie ein am Kriegsanfang schlagkräftiges Flugzeug an allen Fronten langsam technisch überholt wird. Die Tapferkeit und Opferbereitschaft der Besatzungen konnte die Unfähigkeit der oberen Planung nicht ausgleichen.
Be.

*

Jagdflugzeuge des 1. Weltkriegs

Verlag Wilhelm Heyne, München, 1978

In diesem Heft werden die Anfänge des Flugzeuges als Kampfmittel mit Bildern und Text geschildert. Die Erprobung verschiedener Einsatzverfahren der neuen Waffengattung und die fort-dauernde technische Entwicklung bereiteten den Kriegführenden einiges Kopfzerbrechen.
Be.

*

Hubschrauber 1960-1977

Verlag Wilhelm Heyne, München, 1978

Diese Broschüre vermittelt einen guten Überblick über den Stand der Helikoptertechnologie. In verschiedenen Kapiteln werden mit guten Bildern Technik, Einsatz und Zukunft des heute unerlässlichen Drehflüglers behandelt.
Be.

*

Kurt Sallaz / Michael am Rhyn

Handfeuerwaffen, Gradzug-Systeme
Band Nr. 4 der Reihe Bewaffnung und Ausrüstung der Armee seit 1817
Verlag Stocker-Schmid, Dietikon, 1978

Mit dem Band über die Gewehre mit Gradzug-Verschluss nähert sich die Reihe der Waffenbücher des Verlags Stocker-Schmid (Dietikon) jenen Typen, die der älteren Generation unserer Soldaten noch aus dem eigenen Gebrauch vertraut sind. Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts brachte in der Entwicklung der Handfeuerwaffen eine sprunghafte Vorwärtsentwicklung. Nachdem in den Jahren 1867/69 mit dem Vetterli-Gewehr

ein erster bedeutender Schritt zu einer modernen Repetierwaffe getan worden war, brachte das Gewehrmodell 1889, das auf dem Prinzip des Zylinder-Gradzugverschlusses (Kaliber 7,5 mm) beruhte, die nächste Steigerung. Diese Waffe, die mit dem Namen des Direktors der Eidgenössischen Waffenfabrik Rudolf Schmidt eng verbunden ist, war der Ausgangspunkt zu den späteren schweizerischen Gewehren und Karabinern, die erst vom Sturmgewehr abgelöst wurden. Das neue Reihengewehr, dem wiederum die hohen Eigenschaften der wissenschaftlichen Gründlichkeit und Zuverlässigkeit seiner Vorläufer eigen sind, gibt eine vollständige, bis in alle Details ausgearbeitete Übersicht über die Gewehr- und Karabinertypen dieses Systems aus der staatlichen und der privaten Produktion.
Kurz

*

Denis Archer

Heavy Automatic Weapons
Macdonald and Jane's, London, 1978

Archer gliedert das Buch in kaliberabhängige Kapitel. In jedem dieser Abschnitte werden dann die meisten zurzeit bekannten Waffen gleichen Kalibers aus aller Welt vorgestellt. Rein umfangsmässig beeindruckt vor allem das Kapitel der 20-mm-Waffen. Der letzte Abschnitt beinhaltet Automaten vom Kaliber 40 mm oder mehr. Die Durchsicht des Bandes zeigt, dass die Schweizer Waffenindustrie auf diesem Sektor gut vertreten ist. — Der plastikeingebundene, handliche Band, der wie gewohnt auf der linken Seite das Waffensystem in Bild- und rechts in Textform präsentiert, stellt eine gut gelungene Zusammenfassung der gängigsten, auf dem Gefechtsfeld nach wie vor bedeutsamen Maschinenwaffen dar.
J. K.

*

Friedrich Hacker

Freiheit, die sie meinen
Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg, 1978

Der in den Vereinigten Staaten wirkende österreichische Verhaltensforscher Friedrich Hacker, heute wohl der führende Experte in Fragen der Aggression, des Terrors und der Manipulation, gibt in seinem neusten Werk einen beeindruckenden Überblick über die komplexen geistigen Probleme unserer modernen Gesellschaft. Ausgangspunkt seiner Darlegungen ist der amerikanische Entführungsfall der Patricia Hearst. Anhand dieses Falls untersucht Hacker die erschreckenden heutigen Möglichkeiten der geistigen Umerziehung von Menschen und die Methoden ihrer Manipulation; er zeigt, wie mit Hilfe physiologischer und psychologischer Mittel eine entscheidende Bewusstseinswandlung erzeugt werden kann. Die mit zahlreichen Beispielen erläuterte Darstellung schildert die modernen Formen des Freiheitsverlustes und der innern Transformation des freien Menschen und gibt einen aufschlussreichen und leicht verständlich geschriebenen Überblick über die Wandlungen und die Bedrohung des Begriffs der Freiheit in der modernen Zeit.
Kurz

*

A. A. Stahel

Die Anwendung von Lanchester-Modellen für die Beschreibung und die Simulation von Interaktionen im Guerillakrieg
Studien zur Militärgeschichte, Militärwissenschaft und Konfliktforschung, Nr. 9
Biblio-Verlag, Osnabrück

Die historische Grundlage für die vorliegende Untersuchung bildet eine Episode im Krieg von 1812 bis 1814 zwischen Grossbritannien und den USA: Die Vernichtung der US-Brigade des Obersten Dudley am 4. Mai 1813 durch indianische Hilfstruppen der Briten unter der Führung des indianischen Brigadegenerals Tecumseh. Die Vernichtung dieser Brigade wurde durch die Ausführung eines Hinterhaltes bei Fort Meigs (im alten Nordwestterritorium der USA gelegen) ermöglicht. Als analytische Hilfsmittel verwendet der Autor für die Überprüfung seiner Hypothesen über die Dynamik und den Prozess des Guerillakrieges moderne wissenschaftliche Methoden, wie zum Beispiel die Simulations- und die Kriegsspieltechnik (Lanchester-Modelle). Das leicht verständlich abgefasste Werk stellt für jeden, der am Guerillakrieg, aber auch an der amerikanischen und der indianischen Geschichte interessiert ist, eine Bereicherung dar.
A. F.

*